

Transkription von Urkunde HST 1448a

Ort, Datierung: Stralsund, 1448-03-04

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stralsund, StU 1110 [\[online\]](#)

Inhalt: Nicolaus Bessin: Grundstücksverkauf

Ik Nicolaus bessin clerik greteke Tilzeke vnd(e) mette myne züste(re) vor vns vnd(e) vor vnser aller eruen beke(n)nen vnd(e) betugen / apenbar(e) in desseme breue dat wij na rade vnszen vrünt vnd(e) alle der wij van rechtes wegghen dar tho behüff hadden / thû eschende recklike(n) reddelike(n) hebben vorkoft vn(de) vorlaten vnd(e) vorkopen to eneme ewiigen koften kope deme ersa=/men ma(n)ne Mathias darnen eneme borge(re) tho deme Sunde vnd(e) synen rechte(n) eeruen vnsen hof thû bessin myt erue / vnde myt eghene vnd(e) myt allen vrigheiden vnd(e) rechticheiden alse ene vnse selighe vader Ratzslaf alder vrigest beseten / heft in alle synen scheden vnd(e) ênden vnd(e) alze ok Nicolaus den suluen hof vortm(er) mit deme ghestliken rechte ok ghewu(n)nen / hebbe van dem(e) vorbenom(ede) Mathias darnen nach vthwisinge vn(de) inholdinge der breue de ik dar vpp ghevordert hebbe vnd(e) deme / vorbenomede(n) Mathias var antwordet hebbe(n) vor ene(n) su(m)men pe(n)nige den wij to ener gantzen nōgen vornōghet synt al eer der / makingen desses breues Also dat wij an deszme vorbena(meden) houē vnd(e) syne(n) thobehoringen vns nicht myt alle beholde(n) Men allent wes / wij dar ane hebbe(n) hat vnd(e) noch ane hebben dat sette wij vnd(e) vnsze eruen mechtighen auer thu mathias darnen vnd(e) syne(n) / eruen em thu besittende vnd(e) to brukende to ewiigen tyden vnd(e) ok schole wij vnd(e) vnsze erue(n) deme vorb(enomede)n mathias darnen / vnd(e) syne(n) erue(n) vrigen vnd(e) entweren vor alle ansprake ghestliker vnd(e) werliker personen de de vor recht willen kome(n) / recht geuen vnd(e) nemen Ok schole wij vnd(e) vnsze eeruen deme vorbenome(de)n Mathias vnd(e) syne(n) eruen dýt vorbenomede gûd / vorlaten wor wij des van rechte plichtich synt to vorlatende Wen wij edder vnsze eerue(n) dar thû eschet werden vnd(e) waren / een vor der vorlatinge(n) vnd(e) dar na alse in deme lande en recht is Alle desse vorsc(re)uene stücke vnd(e) enen jeweliken artikel / bij sik lloûe wij vorbenom(ede) Nicolaus bessin Gretcke Tilseke vnd(e) Mettcke vnd(e) vnszen allen eerue(n) deme vorb(enomede)n Mathi=/ase vnd(e) syne(n) eruen in ghuden truwen stede vnd(e) vast wol to holdende sunder alle arch alse dat wij noch vele eruen / noch nemant van vnser wegghen boren vnd(e) vngheboren vppe desse suluer(e) ghuder(e) manen edder saken schole(n) to ewiige(n) tyde(n) / dat alle stücke in der warheit so gheholde(n) schole(n) werde(n) so hebbe ik Nicolas my(n) jngesegel vor my vn(de) vor myne suster vn(de) / vor vnser all erue(n) hengt an desse(n) bref vn(de) wij her he(n)ni(n)ge van jasmu(n)de Ritter hinrik van jasmu(n)de de oldere Stoyslaf / Suēm emeke wsseke de jungher(e) helmich smachteshage(n) laurens Sūm de oldere clawes Smachteshagen laurens Sūm de junge(re) / Wij alle vorb(enomede)n hebb(e)n vnse ingesegele alze loue(re) myt des vorb(enomede)n Nicolas bessins ingesegele ghehengh(et) an dessen bref alle stücke in gude(n) truwe(n) / vn(de) loue(n) wol tō holde(n)de su(n)der alle arch vn(de) arghe list also vorsc(re)ue(n) is Thûge desser dink sint de erba(re)n Ma(n)ne h(er) albrecht herteger h(er) hinrik / van haren ratma(n)ne gherwÿn ro(n)negarue borg(ere) tom Sunde de er jngeseg(el) to thuge hebben hengh(et) an dessen bref de de geue(n) vnd(e) / Sc(re)ue(n) is to dem(e) Stralessund(e) Na godes bort verteinh(u)ert jar dar na jn deme achtevn(de)vertigesten jare des Mandaghes Na letare